



## SCHUTZKONZEPT

### Offene Jugendarbeit Gemeinde Egg

#### Einleitung

Das vorliegende Schutzkonzept gilt für die

#### **Offene Jugendarbeit der Gemeinde Egg (OJA Egg).**

Diese Einrichtung wird als «Soziale Einrichtung» eingestuft, da alle der unten stehenden Aktivitäten umgesetzt werden.

#### ***Kriterien für die Einstufung als soziale Einrichtung:***

«Gemäss aktueller COVID-19-Verordnung (18.12.2020) gelten für Betriebe, die als «soziale Einrichtungen» eingestuft sind, weniger Einschränkungen.» (DOJ, Hintergrund, 2021). Dies hat der Dachverband der Offenen Jugendarbeit (DOJ) für die Jugendarbeitsstellen erwirkt.

#### ***Regelung für soziale Einrichtung geltende Jugendarbeitsstellen im Kanton Zürich:***

«Für den Kanton Zürich hat die okaj zürich am 7. Januar 2021 mit der Kantonalen Führungsorganisation ein klares Vorgehen zur Einstufung als soziale Einrichtung erwirkt. Die Jugendarbeitsstellen müssen diese Fragestellung nicht mehr beim Kanton Zürich abklären. Kinder- und Jugendtreffpunkte gelten als "soziale Einrichtungen", wenn eine oder mehrere der unten stehenden Aktivitäten stattfinden:

- niederschwellige Beratung,
- non-formale Bildung
- Bewerbungsunterstützung
- Suchtprävention betrieben wird
- Treff- und Austauschmöglichkeiten unter Gleichaltrigen bestehen
- Jugendinformationen rund um Sucht, Gesundheitsförderung, psychische Gesundheit etc. angeboten und verfügbar sind
- Triage und Vermittlung an weitere Beratungsstellen

Die Kantonale Führungsorganisation sagt in ihrer Antwort vom 7. Januar 2021: "Die von Ihnen (...) aufgeführte Aufzählung macht Sinn und hier kann durchaus der Passus des Art. 5, lit. b, Ziff. 2 (soziale Einrichtungen) der Verordnung angewandt werden. Selbstverständlich unter Einhaltung der vorgegebenen Schutzmassnahmen.» (OKAJ, Einstufung als Soziale Einrichtung, 2021)



## Zweck des Schutzkonzepts

Es dient der **Vermeidung und Bekämpfung des Coronavirus** bei der teilweisen und eingeschränkten Wiederaufnahme des Betriebs sowie dem **Schutz der Gesundheit aller beteiligten Personen**.

Die Wiederaufnahme der Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit bezweckt:

- die Förderung der physischen und psychischen Gesundheit und Entwicklung der Kinder und Jugendlichen,
- die Entlastung der Familien, der Arbeitswelt, der Behörden und der Gesellschaft insgesamt,
- die Unterstützung der Schulen und familienergänzenden Betreuungsangebote durch eine sinnvolle und förderliche Freizeitgestaltung,
- die primäre Gesundheitsprävention und die Förderung der Einhaltung der zurzeit geltenden Regeln zur Eindämmung der Pandemie.

Das Schutzkonzept basiert auf dem branchenspezifischen Rahmenschutzkonzept des Dachverbands Offene Kinder- und Jugendarbeit Schweiz (DOJ/AFAJ), welches nach seiner Aktualisierung vom 19. Oktober 2020 durch das BAG, plausibilisiert wurde. Dieses beinhaltet die geltenden gesetzlichen Vorschriften sowie branchenspezifische Massnahmen des DOJ (Anhang).

Hat der Kanton Zürich zusätzliche Vorgaben oder eigene Empfehlungen / Merkblätter erlassen, die von der Institution berücksichtigt werden müssen?

Ja

Nein

Wenn ja, welche?

Contact Tracing-Massnahmen des Kantons (siehe Anhang)



**Gemeinde Egg**  
*Bildung*

**Schutzkonzept**



## **Gültigkeit**

---

Gültig ab: 15.05.2020

Aktualisierungen: 10.06.2020, 19.08.2020 und 19.08.2020, 30.10.2020, 04.11.2020, 09.12.2020

Aktuelle Fassung: 23.01.2021



Gemeinde Egg  
Bildung

Schutzkonzept



## Name der Institution: offenen Jugendarbeit Egg

---

Verantwortliche Person: Gabi Lohrmann

Die verantwortliche Person passt das Schutzkonzept an und kommuniziert darüber. Kontakt bei der Gemeinde, den kantonalen Behörden sowie dem OKJA-Kantonalverband (im Falle von Unklarheiten, Krankheitsfällen, Rückfragen zu Vorgaben relevant):

Gemeinde Egg Abteilung Bildung Leiterin Bildung Katy-Anne Khan Forchstrasse 145, 8132 Egg T: 043 2277 11 41	Leona Klopfenstein Projektleiterin okaj zürich Kantonale Kinder- und Jugendförderung Hafnerstrasse 60, 8005 Zürich T: 044 366 50 10
--	--

---



## Massnahmen

---

### Information / Sensibilisierung zu Hygiene- und Abstandsregelungen

- Die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln wurden im Team besprochen.
- Jugendliche werden regelmässig über die Abstands- und Hygieneregeln informiert und zur Einhaltung sensibilisiert.
- Die Abstands- und Hygieneregeln werden in den Räumlichkeiten aufgehängt.

### Contact Tracing

- Es wird eine Präsenzliste geführt für die Erfassung von: Vorname, Name, Kontaktmöglichkeit sowie Datum und Zeitraum der Anwesenheit. Dies gilt es unter Wahrung des Personen- und Datenschutzes zu handhaben. Die Daten sind 14 Tage aufzubewahren und danach zu vernichten. Die Listen werden ausschliesslich zur Rückverfolgung von Ansteckungen durch die Behörden verwendet.
- Jugendliche werden über den Zweck dieser Massnahme und den Umgang mit denen von ihnen erhobenen Daten informiert.

### Verhalten bei Krankheitsfällen

- Jugendliche mit Symptomen werden nach Hause geschickt. Wenn Jugendliche nicht selbständig nach Hause gehen können, werden sie von den anderen Anwesenden isoliert, bis sie abgeholt werden.

Erwachsene sollten die Einrichtungen und Angebote meiden, es sei denn, sie sind in die Aktivitäten und Erbringung von Dienstleistungen involviert.

Um die Abstandsvorgaben umzusetzen wird mittels Bodenfläche des Raumes die Anzahl der Nutzer\*innen festgelegt.



## Personal

---

Allgemeines	Wer sich krank fühlt, meldet dies dem Arbeitgeber und bleibt zuhause.
Abstand & Hygiene	Die Teammitglieder waschen sich regelmässig die Hände und sind angehalten die Hygiene-Distanzregel untereinander und zu den Jugendlichen einzuhalten, zusätzlich wird ein Contact Tracing geführt.
Information / Sensibilisierung	Allen Mitarbeitenden wird das Rahmenschutzkonzept des DOJ sowie das angebotsspezifische Schutzkonzept abgegeben und wenn nötig erläutert.



## Angebot: Jugendhaus mit mehreren Räumlichkeiten

### A) Informationen zum Angebot

Kurzbeschreibung des Angebotes	Jugendhaus Personen		
Zielgruppe	Jugendliche ab der ersten Oberstufe		
	Raum	m <sup>2</sup>	Anzahl Personen <sup>1</sup>
Raumangebot	Raum C1: „Cafeteria“	40	4
	Raum C2: „Medienraum“	41	4
	Raum C3: „Billardraum“	41	4
	Raum C4: „Sitzsackraum“	18	2
	Raum C5: „Disco“	100	10
Gruppenzusammensetzung	Raum C1: wechselnd Raum C2: wechselnd Raum C3: wechselnd Raum C4: wechselnd Raum C5: wechselnd		
Öffnungs- & Nutzungszeiten	<b>Allgemeine Öffnungszeiten<sup>2</sup>:</b> Mittwoch: zwischen 12 und 17 Uhr Freitag: zwischen 16.30 Uhr und 23 Uhr		
Gastrobetrieb	Der Gastrobetrieb bleibt geschlossen.		

<sup>1</sup> Die Personenbeschränkungen gelten nur bei der Anwesenheit von Besuchenden über 16 Jahren, analog zum Schutzkonzept des DOJ (DOJ, Schutzkonzept, 2021).

<sup>2</sup> Ausserdem gelten die Bestimmungen des BAG und des Kantons Zürich.



## B) Spezifische Massnahmen zum Angebot

Einlass- und Contact Tracing	<p>Ein Teammitglied ist durchgehend für das Führen der Präsenzliste und die Einhaltung der Massnahmen zuständig.</p> <p>Es wird eine Präsenzliste mit Vornamen, Name, Kontaktmöglichkeit, Datum und Zeitraum der Anwesenheit geführt. Die Listen werden 14 Tage lang aufbewahrt und danach vernichtet. Die Liste wird ausschliesslich zur Rückverfolgung von Ansteckungen durch die Behörden verwendet.</p>
Handhygienestationen	<p>Beim Ein- und Ausgang ist eine Handhygienestation eingerichtet.</p>
Hygiene- und Abstandsregeln	<p>Alle anwesenden Personen sind angehalten die Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten. Die Teammitglieder waschen sich regelmässig die Hände.</p>
Hygienemasken und Handschuhe	<p>Mindestens je 10 Stück sind deponiert.</p>
Reinigung	<p>Die Räumlichkeiten werden mindestens einmal pro Tag gereinigt.</p>
Sanitäranlagen	<p>Wenn nur ein Waschbecken pro WC Anlage zur Verfügung steht, wird die Eingangstür zur WC-Anlage mit einem Schild «frei»/«besetzt» versehen; eine Person pro WC-Anlage. Die WC-Anlagen werden pro Angebot gereinigt.</p>
Küche	<p>Die Küche bleibt geschlossen.</p>
Barbetrieb	<p>Der Barbetrieb bleibt geschlossen.</p>





Spielmaterial	<p>Es werden nur unbedenkliche Spiele und Bastelmaterial herausgegeben. Spielgeräte, welche ungeeignet sind, werden weggestellt oder zugedeckt.</p> <p>Es wird kein privates Spielmaterial von den Mitarbeitenden mitgebracht.</p>
Einrichtung	<p>Sitzgelegenheiten sind so angeordnet, dass die Distanzregelungen eingehalten werden können.</p>
Lüften	<p>Alle Räume werden während den Aktivitäten stündlich gelüftet.</p>
Desinfizierung	<p>Die Räume werden nach Absprache mit der Gemeinde regelmässig desinfiziert.</p>
Bemerkungen	<p>Die Türen bleiben offen, um Berührungen der Türklinke zu vermeiden.</p>



## Anhang

---

- OKAJ: Einstufung als Soziale Einrichtung <https://www.okaj.ch/themen/jugend-zeigt-solidaritaet> (21.01.2021)
- Hintergrund, Einstufung als Soziale Einrichtung, DOJ: <https://ideenpool.doj.ch/hintergrund/> (21.01.2021)
- Rahmenschutzkonzept des DOJ, aktualisiert am 14.01.2021  
[https://doj.ch/wp-content/uploads/2021/01/Rahmenschutzkonzept\\_KJF\\_OKJA\\_DOJ\\_20210114-1.pdf](https://doj.ch/wp-content/uploads/2021/01/Rahmenschutzkonzept_KJF_OKJA_DOJ_20210114-1.pdf) (21.01.2021)
- Branchenschutzkonzept von Gastrosuisse, aktualisiert am 29.10.2020:  
<https://www.gastrosuisse.ch/de/angebot/branchenwissen/informationen-covid-19/branchenschutzkonzept-unter-covid-19/> (21.01.2021)
- Detaillierte Informationen zu den Bestimmungen im Kanton Zürich:  
<https://www.zh.ch/de.html> (21.01.2021)
- Detaillierte Informationen zu Contact Tracing und Quarantänebestimmungen:  
<https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/krankheiten/ausbrueche-epidemien-pandemien/aktuelle-ausbrueche-epidemien/novel-cov.html> (21.01.2021)